

An alle Mitglieder des BJV

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

wenn in den Medien – Print, Funk, Fernsehen und online – über Menschen mit Behinderung berichtet wird, werden häufig Phrasen, verletzende Bilder und unpassende Formulierungen gewählt. Das bekannteste und leider nach wie vor meist verwendete Beispiel dafür ist „XY, der/die an den Rollstuhl gefesselt ist“. Oder es wird über jemanden berichtet, der etwas „TROTZ seiner Behinderung“ geschafft hat. Solche Formulierungen verletzen. Sie sind aber auch überflüssig – und zu vermeiden. Wie Sie das schaffen können, künftig über Menschen mit Behinderung mit neuen Bildern und einer Sprache zu berichten, die Barrieren abbaut, statt Klischees zu bedienen, das erfahren Sie bei einem Themenabend des Bayerischen Journalistenverbandes mit Vortrag und Diskussion.

Der Bayerische Journalistenverband um seine Behindertenbeauftragte Daniela Albrecht lädt Sie herzlich ein zu einem

Themenabend mit Diskussion am:

Donnerstag, 05. Juli 2018, 19.00 Uhr
Bayerischer Rundfunk (Veranstaltungssaal „Foyer“,
Eingang über Arnulfstraße, 80335 München)

Thema: „Voll behindert ?! So klappt die Berichterstattung über Menschen mit Behinderung“

mit **Johannes Mairhofer**. Er ist Fotograf, arbeitet als Dozent für Bildungseinrichtungen wie die vhs und unterstützt als freier Berater seine Kunden in digitalen Themen wie z.B. Fotografie, Social-Media und WordPress. Außerdem befasst er sich seit einiger Zeit intensiv mit digitaler Barrierefreiheit. Er hat zudem ein Fotoprojekt initiiert, bei dem es um die Darstellung von Menschen mit Behinderung in den Medien ging. Mehr über das Projekt erfahren Sie auf der Archivseite <https://kw.johannesmairhofer.de/>, mehr über Johannes Mairhofer auf der Seite <http://www.johannesmairhofer.de>.

Mairhofer will an diesem Abend Beispiele positiver und negativer Bilder und Formulierungen zeigen und Tipps geben, wie Sie Ihre Berichterstattung über Menschen mit Behinderung verbessern können. Zudem soll genügend Zeit bleiben für Diskussion und Austausch. Denn: Als Redakteure, Fotografen oder Ansprechpartner zum Thema Inklusion haben Sie großen Einfluss auf eine wertfreie Darstellung von Menschen mit Behinderung. Sie können damit aktiv an einer neuen Kultur der Inklusion mitwirken.

Bitte melden Sie sich bis 2. Juli 2018 per E-Mail an paul@bjv.de für die Veranstaltung an. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt auf 25 Personen.

Wenn Sie Unterstützung benötigen, etwa einen Gebärdendolmetscher, so geben Sie dies bitte bei der Anmeldung an.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Herzliche Grüße

Daniela Albrecht